



203. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Digital per Zoom

12.11.2020

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Präsidiums

1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

1.3 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

1.5 Mitteilungen der Gäste

2. Präsidiumswahl / Vorbereitung Briefwahlen

3. Antrag zur Briefwahlkostenübernahme im WiSe 2020/2021

4. Gremienstruktur

5. Satzungsänderung der Antragsberechtigung des VeFa-Fonds sowie der Amtszeitverlängerung der FSRs

6. Sonstiges

3.1 Nächste VeFa

Anwesende

Präsidium - Sophie Schreyer, Sven Götzmann, Niklas Polei, Luzie Freitag

Fachschaften – anwesend 22 von 32 stimmberechtigten Fachschaftsräten

AnglAm	Info	Psycho
CogSys	Jura	(Romanistik)
DE	Klassphil	Slavistik
FSL&KoVaMe	Lehramt	Soziologie
G3	Linguistik	Sport
Geowiss	MaPhy	Wat
Germanistik	PuV	WiWi
Geschichte	Primar	

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) - Pierre Harder (FSR)

(weitere) Gäste - Philipp Okonek, Jessica Obst (StuPa)

Protokollant*in: Luzie Freitag

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

Protokoll

Beginn: 18.15 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

22 von 32 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. [22|0|0]

0.3 Protokolle der letzten Sitzung (201. + 202. VeFa)

Die Protokolle der 201., 202. VeFa sind angenommen. [22|0|0]

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Präsidiums

- Die Mail zur Hochschulgesetznovelle von Jonathan Wiegers ist noch nicht gekommen, aber FSRs können Ideen gerne per mail and das AstA-Referat Hochschulpolitik schicken: hopo@astaup.de

1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

- **Jessica** (Teil des neuen Präsidiums) stellt sich vor und fragt, ob die Regelung zur Aussetzung der Registrierung verlängert werden muss.

Slavistik: Ja! Wegen kleinem Studiengang erschwert, und weil die Fachschaft per E-Mail schwierig erreichbar ist.

MaPhy: Wir auch, wir haben noch keinen Wahlausschuss finden können und haben die Wahl Ende Januar.

Primar: Ja wir auch, durch die vergangene Planung der Erstitage ist das für uns erst im Januar durchsetzbar.

KoVaMe : Wir brauchen das auch.

Pierre: Diese Argumente sind wichtig, denkt an die Debatte über zentrale Wahlen (wäre dann im Mai), das wäre super!

Psycho: können Wahlen nicht auch online durchgeführt werden solange kein Widerspruch erhoben wird?

Jessica: Personenwahlen dürfen nur gleich, geheim und frei durchgeführt werden, das widerspricht ich mit Onlinewahlen.

Psycho: Ok dann brauchen wir auch mehr Zeit.

1.3 Mitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

- **Pierre (FSR-Ref):** stellt sich vor; wurde vor 2 Wochen mit etwa 15 anderen Referent*innen gewählt. Klausurtagung hat schon stattgefunden, freie übrige Plätze werden in der nächsten StuPa-Sitzung gewählt. Das referatsübergreifende Projekt was momentan im Vordergrund steht sind die KriWo (kritische Einführungswochen: <https://kritisch.stud.astaup.de>). Ich war selber im FSR Geschichte und darüber hinaus aktiv in der Hochschulpolitik zum Beispiel im StuPa-Präsidium. Wie ihr wisst ist das ein neues Referat und hat viele Gestaltungsmöglichkeiten, die in einem ersten Treffen mit dem VeFa-Präsidium schon angesprochen wurden. Das Referat unterstützt neben dem Präsidium und dem Verändern von Strukturen, als Hauptaufgabe die FSRs. Sämtliche Angelegenheiten können an mich geschickt werden (Veranstaltungen, Finanzen, Fahrten, Wahlen, ...). Da FSRs in allen informellen Gremien involviert sind, kann ich euch helfen da einzusteigen oder euch zu verbessern. Gerade für neue FSRs, zum Beispiel kann Kunst neu gewählt werden. Das Erstellen von Leitfäden ist auch eine meiner Aufgaben. Ladet mich gerne zu euren Sitzungen ein, dann kann ich mich vorstellen oder Fragen beantworten. Das Angebot gilt auch immer E-Mail: pharder@astaup.de

1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

- **Präsidium:** wie sind die Erstitage bei euch gelaufen?

Slavistik: Durch das Glück eine kleine Fachschaft zu sein haben wir uns treffen können und unter Einhaltung der Vorschriften durchgeführt. Erstis waren sehr froh vor allem wegen der vorherigen Sorge überhaupt Leute kennenlernen.

MaPhy: Wir haben uns bereits im April entschieden alles online zu machen und das dann auch so durchgeführt; über discord und zoom bspw. Gemeinsames Kochen. Viel positives Feedback.

DE: bis auf Campusrallye alles online gemacht und ist super angekommen.

G3: kann mich nur anschließen, da wir discord gehts auch schon angesprochen haben übrigens die Info das wir das bald nutzen werden für allgemeinen Austausch sowie Lerngruppen.

Anglistik: Bei uns ist es auch sehr gut gelaufen, auch mit Dozierenden. Stundenplanbau wurde auch sehr gut angenommen. Nicht nur zoom und discord deshalb Rallye von NP bis Stadtzentrum mit Spielen und Aufgaben, 38 Leute insgesamt, gute Feedback.

Primar: Wir haben anfangs mit Präsenz geplant, aber spontan geswitcht und das hat gut geklappt. Trotz der Schwierigkeit verschiedener Fächer hat alles gut funktioniert, zum Beispiel mit Breakoutsession. Durch zu viele Leute konnten wir nichts in Präsenz machen, das holen wir kommendes Jahr hoffentlich nach.

Geschichte: viel Präsenz, Maskenpflicht, Abstand, Anmeldung, Datenschutz und alles hat trotzdem besser als gedacht funktioniert, Sprechstunden über zoom waren auch super.

Geowiss : auch Präsenz geplant, dann auf online umgeschwenkt, Fragestunden und ähnliches sowie Kennenlerntag mit Breakoutsessions, discord server wird auch fürs lernen angenommen.

Psycho: bis auf eine Wanderung zu 30 Leuten (Master) alles online. Bachelors in kleinen Gruppen; auch gutes Feedback.

KlassPhil : Parktour hat geklappt, eine zweite musste abgesagt werden. Wie läuft discord? Und warum?

AnglAm: kostenlos, einfach, Zoomfunktionen sowie Gruppen möglich, unterschiedliche Channel sind übersichtlich sortiert und organisiert.

KlassPhil: also ähnlich wie slack. Danke.

- **Präsidium:** Andere Themen?

Primar: Woher bekommen wir das Wahlprotokoll? Da das FSR-Büro umzieht können wir das aktuell nicht finden.

Präsidium: schicken wir euch zu.

Slavistik: An wen kann sich der FSR bei Konflikten mit Dozierenden Personen wenden?

- **Pierre:** An mich, am einfachsten per Mail.
- **Philipp,** Nachtrag: im letzten StuPa sind wir dem freien Zusammenschluss Studierender beigetreten, schaut mal bei [fzs.de](https://www.fzs.de) rein, die haben ich für uns relevante Themen wie zum Beispiel die Hochschulgesetznovelle
- **Romanistik:** Wie steht's um die Masken?
Präsidium: Leider im Stillstand wegen noch fehlender Überweisungsberechtigung im AStA.
G3: Dazu: wir drucken dann sobald die da sind trotzdem gemeinsam mit dem KuZe (Siebdruck).

2. Präsidiumswahl / Vorbereitung Briefwahlen

- **Präsidium:** Wir hatten um Adressen gebeten, Daten habt ihr per Mail bekommen. Bisher erst 12 von 32 Anschriften bekommen also bitte sendet uns das heute Abend noch.
- **Präsidium:** Wer stellt sich auf?
Luzie: Hendrik und Niklas hören beide auf.
Ich bin letztes Jahr dazugekommen und finde es spannend wie die Kommunikation fachübergreifend funktioniert, vor allem in einem Gremium was innerhalb der Hochschulpolitik schnell mal untergeht. Ich möchte gerne weitermachen.
Sophie: Ich bin im zweiten Jahr dabei und möchte weiter mitwirken. Ihr kennt mich ja zum Beispiel viel von Registrierungsmails. Freue mich wenn ihr mich wählt.
Philipp: Micha kann leider nicht anwesend sein; er war im FSR Slavistik und im AStA-Referat Kultur und dann Sozialpolitik, hört dort auf und möchte nun in der VeFa weitermachen.
Zu mir: War im FSR AnglAm und Klassphil, dann AStA-Ref Bildungspolitik. Fachschaften und VeFa sind eher mein Zuhause als der AStA. Im Zuge einiger Projekte würde ich eh oft da sein und auch Pierre unterstützen, und euch vor allem euch.
Präsidium: Stimmt euch gerne innerhalb der FSRs ab. Details stehen auch im Wahlzettel - lest euch den in Ruhe durch und schickt ihn zeitnah zurück.

3. Antrag zur Briefwahlkostenübernahme im WiSe 2020/2021

- **Präsidium:** Briefwahlen müssen aus Mangel an Alternativen durchgeführt werden, dazu sind schon einige Infos (Bewerben, Fristen etc.) raus, sowie der Leitfaden auf unserer Website. Dazu gehört auch eine einheitliche Größe an Briefumschlägen.
Romanistik: Was ist wichtig für den Wahlleiter?
Präsidium: Namen (z.B. abgeschrieben aus dem Internet), wichtig ist das ihr vorher die (evtl. Sitzungsberichte) Stimmbegrenzung kenntlich machen müsst. Außerdem Absender so unkenntlich machen das der Wahlleiter nicht weiß von wem welcher Wahlzettel ist. Ablauf: Werbung -> Wählende schicken euch ihre Adressen -> ihr schickt Briefe samt Rückumschlag -> unabhängiger Wahlleiter zählt aus.
Psycho: für die Adressen gibt es einen Antrag von Dezernat 2, Frau Bieber meint das ist ok.
Präsidium: Der Antrag ist nur um zu schauen wer Teil der Fachschaft ist, da sind deren Adressen nicht bei. Ist zwar ein Schritt umständlicher, aber ihr seid auf der sicheren Seite dass Wählende im Einverständnis mit der Adressenfreigabe sind.
Psycho: Sind die neuen Verteilerlisten vollständig? Denn manche Listen sind nicht vollständig und das wäre unfair.
Präsidium: ASTA-IT hat die Mail geschickt dass die neue mailinglisten vollständig sind. Über diese Verteiler werden alle angeschrieben.
Primar: Briefwahlkosten werden ja übernommen, wie beantragen wir das?
Präsidium: Einfach eine Abrechnung wie jede andere schicken (original Rechnung!).
Info: Für die Verteiler bitte eine E-mail an computer@astaup.de senden.

Abstimmung: [22/0/0] -> Antrag angenommen

4. Gremienstruktur

- **Präsidium:** Zur Info sowie Vertiefung:
Pierre: Hochschulpolitik ist in zwei Teile aufgeteilt, FSRS sind in beiden wichtig; 1. akademische Selbstverwaltung und 2. studentische Selbstverwaltung, offiziell zählen FSRS zu letzterem. Geld (unter anderem der Studierendenbeitrag) wird aufgeteilt -> verschiedene Strukturen bekommen unterschiedlich viel Geld welches zum Beispiel für Anträge ausgegeben wird. Alle führen Beratung durch (bspw. Sprechstunden des FSR, Sozial- oder Mietrechtsberatung des AStA). Im StuPa findet politische Willensbildung statt, sowie im FSR auch.
Akademische Verwaltung: als FSR ist man zum Beispiel im Institutsrat, welcher formell nicht viel zu sagen hat, aber strukturell. Uni läuft nicht nach top-down-Prinzip, sondern Studierende spielen eine entscheidende Rolle und werden gefragt. Das entwickelt sich seit Jahren immer weiter. Da gehört es zu einer aktiven Studierendenschaft, um das Mitspracherecht zu kämpfen. Zum Beispiel bei Lehrprogrammen oder ähnlichem kann der FSR mitbestimmen. Fakultätsrat wird jährlich mit zwei Studierenden sowie Stellvertretenden gewählt. Studierende und Mitarbeitende haben dabei gemeinsam mehr Stimmen als Dozierende. Mitspracherecht ist groß, deshalb ist es wichtig alle Positionen zu besetzen. Der Senat beschließt über generelle Richtung der Universität sowie die Gelderverwaltung. Außerdem bildet dieser

Kommissionen (Bildung und Lehre uvm.). Da ist es entscheidend mitzusprechen. Zum Beispiel hier gerade auf der VeFa, einem Kontrollorgan was mit dem StuPa gleichgestellt ist (Vergleich: Bundestag - Bundesrat). StuPa wählt Asta (im Vergleich: Bundes___ mit Minister*innen statt Referent*innen) über welchen das StuPa seine Arbeit formuliert. - Fragen?

Slavistik: Wo steht da das FSR-Ref?

Pierre: Beim AStA. Also vom StuPa in den AStA gewählt um VeFa und FSRs zu unterstützen. Auf der letzten VeFa wurde schon über Wahlen gesprochen, das habe ich auch mit dem Präsidium getan. Die Hochschulwahlen sind in der Regel Mitte Mai. Wir sind der Auffassung, dass FSR-Wahlen auch über die Hochschulwahlen Sinn machen. Dann gebt ihr eure Daten dem StWA welche organisatorisches übernehmen, und Wählenden wir zusätzlich der Zettel des jeweiligen FSRs gegeben. Die Hoffnung ist unter anderem aktivere Wahlbeteiligung. Außerdem wird die Wahlwerbung wird auf beiden Seiten vielfältiger. Dazu kommt Planungssicherheit auf Seiten der FSRs. Das Problem mit der Überbrückung bis dahin kann, wie vorhin schon besprochen, durch das STuPa gelöst werden. Ein weiteres Problem sind eventuelle Satzungsänderungen bei ein paar wenigen FSRs (festgesetzte Daten oder ähnliches).

Slavistik: Wäre das dann verpflichtend zentral zu wählen?

Pierre: Nein. Das Ziel beziehungsweise Angebot ist eure Entlastung.

Stimmungsbild: [22/0/0]

MaPhy: Wäre das dann kommendes Jahr soweit?

Pierre: Ja! Situationsbedingt passt es sehr gut, es können natürlich auch jährlich mehr dazu kommen.

5. Satzungsänderung der Antragsberechtigung des VeFa-Fonds sowie der Amtszeitverlängerung der FSRs

- 1. Offizielle Verlängerung der Wahlperiode

Abstimmung: [22/0/0]

- 2. Antragsberechtigung FSRs (2/3 Mehrheit)

MaPhy: Sind beiden Möglichkeiten ->nein stimmen und neuen Antrag stellen oder -> annehmen und erneuten Antrag stellen?

Präsidium: Genau. Bei vergangenen Sitzungen war die Idee abzulehnen, und einen neuen Antrag zu stellen.

Slavistik: Bitte für neue FSRs wiederholen

Präsidium: Gremien brauchen einfache Mehrheit, jetzt wurde geändert dass wir als einziges Gremium 2/3 Mehrheit brauchen (wenn FSRs Anträge in der VeFa stellen) diese „Steine im Weg“ sind nicht gerechtfertigt.

DE: woher dieser Plan? Ich dachte wir stimmen nach Besprechung innerhalb der FSRs ab

Slavistik: dazu gab es das Meinungsbild in vorheriger Sitzung

Abstimmung: [1/20/1] -> wir sind gegen die Satzungsänderungen und das Präsidium stellt einen neuen Antrag mit einfacher Mehrheit

6. Sonstiges

6.1 Nächster Termin

- (Abstimmung:) 10.12 wieder über Zoom. Bis dahin gibt ein neues Präsidium!

Ende: 20.10Uhr